

CLUB FUTURE 2026: Smart Work als Impulsgeber für die Gebäudedienstleistungsbranche

20. Mai 2026. Am 10. und 11. Juni 2026 lädt die RAL Gütegemeinschaft Gebäudereinigung zum vierten CLUB FUTURE – diesmal im Sportpark Ronhof, der Heimat der SpVgg Greuther Fürth. Im Mittelpunkt steht das Thema Smart Work. Im aktuellen Interview mit SAUBERE SACHE Heute erklärt Klaus Schardt, stellvertretender Vorstandsvorsitzender, was Teilnehmende darüber hinaus erwartet.

- „Smart Work“ als Leitthema: intelligentere Prozesse, digitale Tools und mehr Wohlbefinden im Team
- neue Content-Hubs ersetzen klassische Vorträge durch interaktiven Dialog auf Augenhöhe
- Keynote-Speaker Gerald Asamoah bringt Impulse zu Teamgeist, Resilienz und Führung aus dem Profisport ein.

Smart Work: bessere Ergebnisse, zufriedener Teams

Das Leitthema 2026 ist Smart Work – und damit die Frage, wie Gebäudedienstleister ihre Arbeitsprozesse intelligenter und effizienter gestalten können. Digitale Einsatzplanung, smarte Reinigungstechnologien und datenbasierte Entscheidungen spielen dabei ebenso eine Rolle wie neue Formen der Zusammenarbeit und mehr Flexibilität für Mitarbeitende. Weniger Aufwand, bessere Ergebnisse und zufriedener Teams – so fasst Schardt das Ziel zusammen. Praxisnähe ist dabei Programm: Teilnehmende erwartet kein Theoriegespräch, sondern erprobte Best Practices und sofort umsetzbare Handlungsempfehlungen.

Content-Hubs statt Vortragssaal: Dialog auf Augenhöhe

Ein zentrales Novum des diesjährigen CLUB FUTURE: Das neue Format setzt bewusst auf Dialog. In kleinen Gruppen werden gezielte Fragestellungen diskutiert und gemeinsam Lösungen erarbeitet. Statt Frontalvortrag steht der Austausch auf Augenhöhe im Vordergrund – Teilnehmende profitieren nicht nur von Fachwissen, sondern auch von den Erfahrungen anderer Branchenkolleginnen und -kollegen. Ergänzt wird das Programm durch Networking-Sessions, die Raum für persönliche Kontakte und nachhaltige Verbindungen schaffen.

Stadionatmosphäre und ein Profi als Gast

Die Wahl des Veranstaltungsorts ist kein Zufall: Der Sportpark Ronhof steht für Teamgeist, Leistungsbereitschaft und Dynamik – Werte, die Schardt zufolge auch in der Gebäudedienstleistung zählen. Die inspirierende Stadionatmosphäre soll den Perspektivwechsel unterstützen und eine offene, interaktive Stimmung fördern. Passend dazu startet am selben Tag die Fußball-WM. Für die Keynote konnte die RAL

Gütegemeinschaft den ehemaligen Profi Gerald Asamoah gewinnen – für das frühere „Kleeblatt“ ein Heimspiel. Asamoah steht für Themen wie Resilienz, Integration und Führung und bringt eine branchenfremde Perspektive ein, die zum Nachdenken anregen soll.

Vier Jahre CLUB FUTURE – eine Plattform für die Branche

Seit seiner Premiere hat sich der CLUB FUTURE als feste Größe in der Gebäudedienstleistungsbranche etabliert. Themen wie Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Prozessautomatisierung prägten die vergangenen Veranstaltungen – und viele Teilnehmende konnten konkrete Ansätze direkt in ihren Arbeitsalltag übertragen. Über die Veranstaltung hinaus ist laut Schardt ein belastbares Netzwerk entstanden, das Kooperationen fördert und Impulse über die Branche hinaus trägt.

Das ganze Interview finden Sie auf unserer [Best-Practice-Seite](#).

Bleiben Sie immer auf dem Laufenden und melden Sie sich direkt für den Newsletter an: saubere-sache-heute.de/jetzt-anmelden

Über SAUBERE SACHE Heute:

SAUBERE SACHE Heute ist konzipiert als täglich erscheinender, kostenloser Nachrichtenüberblick für die Reinigungs- und Facility-Management-Branche – schnell, kompetent und mit journalistischem Hintergrund. Dabei ist SAUBERE SACHE Heute ein Spiegel der aktuellen Nachrichtenlage. Wir fassen tagesaktuelle Veröffentlichungen zusammen und verlinken zu den Originaltexten.

Der kostenlose Informationsdienst gibt einen schnellen Überblick, was an relevanten Nachrichten über die Reinigungsbranche in nationalen und internationalen Medien, in Blogs oder von wichtigen Playern der Branche im Internet geschrieben wird. So erfahren die Leser ganz einfach per E-Mail, was von Bedeutung ist und die Branche bewegt.

Für Fragen und weiteres Pressematerial wenden Sie sich bitte an:

Nielke Schwind-Hellwig
Chefredakteurin und Geschäftsführung
Liststraße 14
70806 Kornwestheim
Email: schwind-hellwig@saubere-sache-heute.de